

Der Vergleich der Gleichungen 16 und 20, 17 und 21, sowie der beiden Curven (Fig. 2, Tafel 3) zeigt, dass die Aenderung der Sitzbreite unter sonst gleichen Verhältnissen bei grösseren Hubhöhen einen verhältnissmässig bedeutenderen Einfluss hat, als bei kleinen.

§ 4. Tellerventil mit oberer Führung und concaver Unterfläche.

Fig. 4, Tafel 5.

Querschnittsverhältnisse wie beim Tellerventil Fig. 2, Tafel 5.

1. Ventilbelastung.

Die Versuchsergebnisse finden sich in den Columnen 2, 3, 4 und 9 der Tabelle 5.

Die Zusammenfassung derselben in zwei Gruppen, wie früher, nämlich

b) $H = 394$ bis 395 mm.	d) $H = 943$ bis 947 mm.
$h = 5,5$ 11,7 Millimeter	$h = 6,2$ 11,7 Millimeter
$P = 944$ 1005 Gramm	$P = 2272$ 2397 Gramm
$H = 395$ 394 Millimeter	$H = 947$ 943 Millimeter

ergibt die in Fig. 1, Tafel 3 durch Strich und Punkt (— · — · —) dargestellte beiden Linien bb und dd . Hierbei zeigt sich, dass das vorliegende Ventil hinsichtlich der Ventilbelastung bei gleicher Niveaudifferenz nur wenig grössere Werthe liefert, als das entsprechende Tellerventil mit ebener Unterfläche.

Für die Hubhöhen, auf welche sich die Versuche erstrecken, und die innerhalb des Gebietes